

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

22. März 1947

Blatt 115

Volksbildung - Wiener Volkshochschulen

Urania, I., Uraniastraße 1

- Kulturfilms: Erstaufführung "Von Cypern nach Indien" - Di, Mi, Do
Fr 17 Uhr
Sa 14.30 u.
17 Uhr
So 17 u. 19.30
- Kulturfilm: "Tiergarten Südamerika" - Di, Do, Fr 14.30 Uhr
- Film: "Ein Blick in die Welt". Die neuesten Wochenschauen
und Kulturfilme - So 10 Uhr
- Märchenfilm: "Heinzelmännchen" - Mi, Sa, So 14.30 Uhr
- Mo. 24. Urania Puppenspiele: "Das erste Veilchen" (14.30 Uhr)
- Mi. 26. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: Die Uraniazeit.
Wie höre ich Z-0-33? Und was ist das? (15 Uhr)
Der Grotoskopfilm von 1905 bis 1930 (18.30 Uhr)
- Fr. 28. Prof. Dr. Oswald Thomas: Weltreisen im Atom. Anschau-
liche Quantentheorie für jedermann. (Mit Lichtbildern)
(19 Uhr)
- Sa. 29. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: Die Uraniazeit.
Wie höre ich Z-0-33? Und was ist das? (15 Uhr)
Führung: Atelier des akademischen Malers Prof. Erwin
Dom Osen. Treffpunkt IV. Mayerhofgasse 10. Führer:
Reg. Rat Prof. R. Sterlike (15 Uhr)
Führung: Vogelstimmenkunde für Anfänger. Treffpunkt:
Endstation der Straßenbahnlinie 11. Prater, Ostbahn-
brücke. Führer: Dr. Hans Franke. (15 Uhr)
Der Grotoskopfilm von 1905 bis 1930 (18.30 Uhr)
- So. 30. Führung. Vorberge des Kahlenbergs. Treffpunkt: Stras-
senbahn Endstation Nußdorf, ehem. Kopfstation der
Zahnradbahn. Führer Ing. Wolfram Ernst (9.15 Uhr)
Führung. Die Burg und ihre Baugeschichte. Lokalhisto-
rische Führung rund um die Burg. Treffpunkt: Vor dem
äußeren Burgtor am Ring. Führer: Olga Tomaschek
(10 Uhr)

Volkshochschule Margareten, V., Stöbergasse 11-15

- Sa. 22. Märchenfilm: "Rumpelstilzchen" (13.30 Uhr)
Film: "Aufruhr im Damenstift" (17.30 und 19.30 Uhr)
- So. 23. Film: "Aufruhr im Damenstift" (17 und 19.15 Uhr)
Liederabend (15 Uhr)
- Mo. 24. Film: "Aufruhr im Damenstift" (17 Uhr)
Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Besonderheiten des Gefühlslebens: Affekte, Stimmungen, Reizbarkeit - Hygiene des Gefühlslebens (18 Uhr)
Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug (19 Uhr)
- Di. 25. Film: "Aufruhr im Damenstift" (17 und 19.15 Uhr)
Dr. Viktor Griessmaier: Ostasiatische Kunst (18.30 Uhr)
- Mi. 26. Film: "Aufruhr im Damenstift" (17 und 19.15 Uhr)
Dr. Albert Niedermayer: Zeitfragen der Sexualhygiene, 18.30^h
- Fr. 28. Film: "Mutter" (17 und 19.15 Uhr)
Dir. Oskar Spiel: Eltern im Schlepptau der Kinder (18.30)
Prof. Joseph Wihan: Einführung in Bach's Matthäuspassion (19 Uhr)
Hans Rusinek: Frühlingssekkifahrten in der Hafnergruppe (19.30)
- Sa. 29. Märchenfilm: "Die lustige Filmstunde" (14 Uhr)
Film: "Mutter" (19.15)
- So. 30. Märchentheater: "Ziegenpeter auf der Zauberalm". Ein Märchenspiel in vier Bildern von Oskar Wächner. (14.45)
Film: "Mutter" (17 Uhr)
Theater: "Der Raub der Sabinerinnen". Ein köstlicher Schwank in vier Akten von Franz Schönthan (19.15 Uhr)

Volkshochschule Alsergrund, Wien IX., Galileigasse 8

- Mo. 24. Leopold L. Woitsch: Argentinien, das Land der weiten Pampas - Lichtbildervortrag (20 Uhr)
- Di. 25. Univ. Prof. Dr. R. Joachimowits: Frauenkrankheiten (mit Lichtbildern) (Nur für Frauen) 18 Uhr.
- Mi. 26. Honorar Doz. Dr. phil Karl Skowronnek: Die psychologischen Grundlagen der Werbung (19 Uhr)
- Do. 27. Dr. med. Hermann Hell: Penicillin (19 Uhr)
Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Besonderheiten des Gefühlslebens: Affekte, Stimmungen, Reizbarkeit - Hygiene des Gefühlslebens (19 Uhr)
Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Heinrich v. Kleist, Der zerbrochene Krug (20 Uhr)
- Fr. 28. Priv. Doz. Dr. Walter Schienerl: Das Gleichartige und Typische am Menschen (20 Uhr)
- Sa. 29. Christoph Martin Wieland - ein zu Unrecht vergessener Klassiker. Es liest: Prof. Alois Lorenzoni (17 Uhr)
Der österreichische Staatsvertrag und die Sowjet-Union. Vortrag Dr. Xaver Schaffgotsch, anschließend freie Diskussion (19 Uhr)
- So. 30. Venedig. Vortrag mit Gesang und Lichtbildern (19 Uhr)

Tonfilmbühne, IX., Sensengasse 3

- Sa. 29. Märchenvorstellung: "Frieder und Katherlieschen" (14.30)
Film: "Der blaue Schleier" (16.30 und 19 Uhr)
- So. 30. Märchenvorstellung: "Frieder und Catherlieschen" (14.30)
Film: "Der blaue Schleier" (16.30 und 19 Uhr)

Volksheim Ottakring, XVI., Iudo Hartmann Platz 7

- Mo. 24. Dir. Dr. Otto Brechler: Diskussionsabend: Kann man im Menschenantlitz lesen? (18.30)
- Di. 25. Univ. Prof. Dr. Leopold Schönbauer: Die Seuchen im alten Wien (Lichtbilder) 19 Uhr
- Mi. 26. Dr. Erhard Felkel: Mozarts historische Bedeutung (19 Uhr)
- Do. 27. Mr. J. Mc. Donagh: Entwicklung und gegenwärtiger Stand der englischen Gewerkschaftsbewegung (19 Uhr)
- Sa. 29. Kasperl auf der Zauberinsel. Puppenspiel in 3 Akten (17^h)
Dipl. phys. Walter Hermann: Alltagsleben, einmal physikalisch gesehen (17 Uhr)
Zur Feier des 75. Todestages Franz Grillparzer: Loscauf-
führung der schönsten Szenen aus: Ein Bruderzwist in Habs-
burg - Des Meeres und der Liebe Wellen (19 Uhr)
Friedrich Johann Fibich: Rhythmus überall. Gesetze des
Rhythmus in der Wissenschaft und Kunst (19 Uhr)
- So. 30. Der amerikanische Sensationsfilm. Berühmte Filme der ame-
rikanischen Stummfilmzeit (17 und 19 Uhr)
Der Färber und sein Zwillingsbruder. Wilhelm Alt liest die
wenig bekannte, überaus wirkungsvolle Posse Mestroys (19^h)

Die Volkssternwarte, XV., Vogelweidplatz 15

nimmt in der ersten Aprilwoche ihren Betrieb wieder auf. An stern-
klaren Abenden jeden Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr geöffnet.

Volksbildung und Rundfunk

- Fr. 28. Die Wetterkunde im Dienste der Volksbildung (Dr. Josef
Franz John) 18.35 Uhr, Sender II.

Wiedereröffnung der Kuffner-Sternwarte.
 =====

Freitag nachmittag wurde die Kuffner-Sternwarte wieder der Wiener Volksbildung und den Fachastronomen eröffnet. Seit der Zerstörung der Urania-Sternwarte hatte der Direktor des Volksheimes Alsergrund Menschik grosse Initiative und viele Mühe aufgeboden, um die Kuffner-Sternwarte wieder in Betrieb zu nehmen. Zur Einleitung der gestrigen Eröffnungsfeier berichtete er, in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Vortragssaal, über seine Vorarbeiten. Stadtrat Dr. Matejka dankte ihm und seinen Mitarbeitern für seine Leistung. Er wies darauf hin, daß die astronomische Wissenschaft ihre Schüler zu Weltenbürgern erziehe. Liebhaber-astronomen hätten unter der Leitung von Fachleuten grosse Leistungen auf dem Gebiete der Astronomie zustande gebracht; in der Astronomie werde fachwissenschaftliche Arbeit und volksbildnerische Liebhabertätigkeit in kulturell wertvollster Weise vereinigt.

Gemeinderat Planek begrüßte die Versammlung im Namen der Gesellschaft der Bildungsfreunde und versprach der Kuffner-Sternwarte all die moralische und finanzielle Hilfe, die er ihr als Präsident seiner Organisation zu vermitteln imstande sein werde.

Im Namen von Prof. Graef, der aus Krankheitsgründen nicht erscheinen konnte, wurde dann eine Begrüßungsansprache verlesen, welche die Geschichte der Kuffner-Sternwarte und die in ihr erzielten Leistungen beschrieb.

Nach den Eröffnungsfeierlichkeiten, denen u. a. Prof. Susini, Leiter des Institut Francais, und Herr Prof. Thomas beiwohnten, wurde das Festpublikum unter die Kuppel geführt, wo das 27 cm Linsenfernrohr steht, das durch die Firma Görz wiederum in den Zustand voller Leistungsfähigkeit versetzt wurde.

Die Kuffner-Sternwarte wird eine grosse Rolle im Betriebe der österreichischen Astronomie und der Wiener Volksbildung zu spielen haben.